



Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde

„Lichtblicke“

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2016 · Januar Februar 2017



Foto: dergemeindebrief.de

Thema	Seite		Seite
Auf ein Wort	3	Gruppen, Kreise, Treffs	21-23
Lichthüter sein	4-5	St. Georgs-Konzerte	24-25
Ein Stern für dich	6	Dies & Das	26
Wörter gesucht	7-8	Frauenhilfen + Gesellenverein	27
Martin Luther / Reformation	9	St.-Georgs-Kirche im Advent	28-29
Ruhestand W. Brummund	10-11	aus dem CVJM	30
Dach in Holthausen	12	Dies & Das	31
Vorstellung Pfr. Krügel-Ladinig	13	Kinderseite	32
Haiti 2016	14	Kinder- und Familien-Kirche	33
Dies und Das	15	Brahmsee	34
		Wichtige Kontakte	35
		Letzte Seite	36
Die Gemeinde nimmt Anteil	16		
Gottesdienst-Plan	17-20		

Impressum

Herausgeber:
 Presbyterium der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde Hattingen.
 Büro Kirchplatz 19, Tel.: 95 49 30

Nicht gesondert gekennzeichnete Fotos sind der Zeitschrift „Gemeindebrief“ (auch online) entnommen oder wurden privat zur Verfügung gestellt.

Druck: Offsetdruck Dieckhoff
 Auflage: 5400

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir freuen uns, Ihnen diese Ausgabe von „gemeinde aktuell“ vorstellen zu können. Wir sind dabei, die Herstellung unserer „Zeitung“ neu zu strukturieren. Bedingt durch die Streichung der dritten Pfarrstelle verdichtet sich die Arbeit. Neue Wege müssen gefunden werden. So ist diese Ausgabe weniger umfangreich, als Sie es gewohnt sind. Sie sollen aber als Gemeindeglieder über die wichtigsten Termine und Ereignisse informiert werden. Wir hoffen, dass dies gelungen ist. Haben sie darüber hinaus Fragen, rufen Sie uns doch einfach an.

Ihnen eine gesegnet Adventszeit

Udo Polenske, (Vorsitzender)



Foto: aus @Gemeindebrief@

Lichthüter sein

„...it's hard to hold a candle in the cold november rain...“
– es ist schwer, im kalten Novemberregen eine Kerze zu halten –

Ziemlich gut gibt diese Zeile des Liedes „November rain“ der amerikanischen Hard-Rock-Band Guns N'Roses die Stimmung wieder, die Viele von uns dieser Tage befällt: Das nasskalte Wetter, das kurze Tageslicht, abgemähte Felder, Natur, die sich winterfest macht. November - der Monat der Melancholie, des wiederholten Abschieds von längst Verstorbenen, des Nachdenkens auch über die eigene Endlichkeit. Nichts ist von Dauer. Nebel trüben die klare Sicht – auf mein Leben, auf meinen Glauben, auf meine politische Einstellung. Ich bin verunsichert. Und wo ich sonst eindeutige Antworten parat

hatte, ist jetzt nur ratloses Achselzucken. November – ungeliebter Monat. Schwer ist es, im kalten Novemberregen eine Kerze zu halten. Lichthüter zu sein. Schwer ist es, die Leere auszuhalten, wenn man jemanden verloren hat. Schwer ist es, die globalen Nachrichten zu verarbeiten. Schwer ist es, die alltägliche Routine nicht zur Mühe werden zu lassen. Schwer ist es, an langjährigen Beziehungen zu arbeiten, wenn die Liebe sich zurückgezogen hat. Das ist (nicht nur) Thema des Guns N'Roses-Songs.

Auch wenn sie uns bewusst sind, unsere Unzulänglichkeiten – im November scheinen sie schwerer zu wiegen als sonst.

Wer oder was kann uns da Licht geben? Wärme, Geborgenheit, Zuversicht und Hoffnung?

Worte können wie Licht sein. Aufmunternd, tröstend, vorausschauend. Alte, prophetische Worte. Nichts haben sie von ihrer Kraft verloren, wenn sie uns zusprechen, dass aus kalter

Erde ein Reis hervorgehen wird, dass dem verzagten Herzen wunderbarer Rat, der unruhig suchenden Schöpfung ewiger Friede zuteil wird.

Vielleicht ist unser Blick getrübt, unser Herz verdunkelt, aber unsere Ohren können diese Zusagen noch hören. Gerade im November. Sie sind wie ein Licht, das nur mit kleiner Flamme brennt. Achtet auf diese Worte, denn sie sind „...wie ein Licht, das an einem finsternen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in eurem Herzen.“ (2.Petrus 1,19)

Und so mag es schwer sein, eine Kerze im kalten Novemberregen zu halten, aber es ist nicht unmöglich! Immer dann, wenn wir zusammen sind in Jesu Namen. Im Gottesdienst, in

der Frauenhilfe, im Männerkreis, beim Singen, in der offenen Kirche, als Konfis auf dem Segelboot oder bei Kat-ab8 – dann sind wir Lichthüter. Für uns selbst und für unsere Nächsten.

Nichts ist von Dauer, auch nicht der Novemberregen. Nur Gottes Wort. Es ist wie Licht in der Nacht. Wir hüten es – trotzig vielleicht und entgegen allem Anschein – weil wir hoffen wollen auf den Morgenstern, der an Weihnachten aufgeht. Dann nämlich feiern wir die Geburt des Lichtes für die Welt: Got-

tes fleischgewordenes Wort – seinen Sohn Jesus Christus.

Bleiben wir Hüter dieser Hoffnung. Hüter dieses Lichts. Im November, im Advent. Dann können wir das weihnachtliche Licht im neuen Jahr für uns leuchten lassen und auch zuversichtlich in die Welt hinaustragen!

Es grüßt Sie herzlich
Dagmar Krügel-Ladinig



Ein Stern für Dich

Renovierung des Sternenhimmels

Die Farbe des Sternenhimmels fängt an abzublättern. Die goldenen Sterne an der Kirchendecke werden dunkel. Ebenso müssen die Bänke in der Kirche gestrichen werden.

Seit einem Jahr sammeln wir dafür. Für 250 Euro können Sie einen Stern erwerben und diesen Stern einem Menschen, der Ihnen wichtig ist oder war, widmen.

EIN STERN FÜR DICH!

Noch haben Sie die Gelegenheit. Es sind noch Sterne zu haben. Verschenken Sie doch zu Weihnachten solch einen Stern.

Wie bekommen Sie nun „Ihren“ Stern? Sie überweisen einfach den Betrag von 250 Euro auf das Konto DE89 4305 1040 0000 2100 62, schreiben Ihren Namen, und wem

Sie diesen Stern schenken wollen, auf das Überweisungsformular. Sie können auch selbstverständlich gerne persönlich ins Haus der Kirche, Kirchplatz 19, kommen und das Geld als Spende zahlen.

Im Februar können wir dann mit der Sanierung der Decke beginnen. Es wird ca. 6 Wochen dauern und die Kirche erstrahlt in „neuer alter Schönheit“.

Am Sonntag, den 2. April 2017, 11.00 Uhr, findet die Sternenerlösung in der St.-Georgs Kirche statt. Dann werden die Sterne ausgelost.

Wenn Sie Fragen zu diesem Projekt haben, rufen Sie mich doch einfach an: **Udo Polenske Tel. 22524 oder polenske@kirche-hawi.de**

Wörter gesucht

Der neue Wörterfries auf dem Sternenhimmel von St. Georg

Worte können guttun. Schon Sokrates sprach von „heilenden Wörtern“. Ihnen wohnt eine Kraft inne, die der Seele und dem Körper guttut. Eben heilende Wörter. Im Zuge der Renovierung der Sternendecke wird ein Wörterfries auf dem bisher grauen Band unterhalb der Kassettenreihen angebracht.

Heilende Wörter – Wörter, die guttun.

Wir erleben zurzeit eine Verrohung der Sprache in nicht für möglich gehaltenem Ausmaß. Menschen werden mit Worten verletzt aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Hautfarbe oder ihrer Religion. Dem wollen wir mit heilenden und guttunenden Worten entgegentreten. Worte

als Werte, unsere Werte – Werte, die bedroht sind und die gelebt werden müssen.

Aber auch Werte, die als Orientierung dienen, so wie die Sterne am Sternenhimmel Zeichen der Orientierung symbolisieren sollen.

Die Decke von St. Georg besteht aus einem Koordinatensystem in Längsrichtung (X-Achse) und Querrichtung (Y-Achse). Unter jeder Reihe soll nun so ein heilendes Wort angebracht werden – auf der X-Achse heilende Worte aus der Bibel, auf der Y-Achse heilende Worte aus der Philosophie. So verbinden sich weltliche und himmlische Klugheit.

Die Worte, die gesucht werden, sollen Substantive sein. Warum Substantive? Werte werden immer durch



Wörter gesucht

Substantive ausgedrückt – die Tat, die Handlung durch das Verb. Tiefgründig hat dies Goethe weiter so umschrieben: „Der Handelnde ist stets gewissenlos. Nur der Betrachtende hat ein Gewissen!“ Mit dem Namensfries sollen Worte betrachtet werden, Gewissen entstehen.

Vielleicht ein Beispiel für die biblischen heilenden Wörter:

**Glaube, Hoffnung,
Liebe, Demut.....**

Vielleicht ein Beispiel für die philosophischen Wörter:

**Achtung, Freiheit,
Muße, Vernunft...**

Was geht Ihnen durch den Kopf?
Haben Sie eine Vorliebe für Sprache?

Zwei Wörter dürfen Sie vorschlagen:

eines aus der biblischen und eines aus der philosophischen Tradition.

Wir sammeln zunächst einmal Ihre Wörter. Alleine diese sind ein Spiegel unserer Zeit. Wir sind gespannt auf die Ihre Vorschläge und werden diese dann auswerten.

Wie können Sie Ihr Wörter einreichen:

Schreiben Sie an:

St.-Georgs-Kirchengemeinde
z.H. Pfr. Udo Polenske,
Kirchplatz 19, 45525 Hattingen.

Oder per e-mail:
polenske@kirche-hawi.de

**Viel Spaß beim Überlegen und
Nachdenken.**

Martin Luther

Martin Luther, die Reformation und die Folgen: Martin Luther-Ausstellung im Museum im Bügeleisenhaus

Im Jahr 2017 wird der 500. Jahrestag von Martin Luthers Thesenanschlag als Ereignis von welthistorischer Bedeutung deutschlandweit in großen Veranstaltungen und Ausstellungen gewürdigt. Zuvor zeigt das Museum im Bügeleisenhaus vom 29.10.2016 bis 18.12.2016 in der Posterausstellung „#Herelstand. Martin Luther, die Reformation und die Folgen“ die Umbrüche des 16. Jahrhunderts. Die Sonderausstellung umfasst zahlreiche Stationen aus Luthers Leben und ist samstags, sonntags sowie an allen Feiertagen von 15 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Die Bibel erstmals gedruckt in deutsch, ein Geist, der sich wieder auf biblische Anfänge besinnt, eine nicht aufzuhaltende Bewegung ... das alles spielt mit, wenn wir 2017 auf 500 Jahre Reformation zurück sehen.

Für den in Hattingen nicht unbekanntem Künstler **Holger Vockert** Anlass, ein RaumKunstWerk in der St.-Georgs-Kirche zu installieren.

Basis: Das komplette neue Testament gedruckt auf ca. 600 Seiten. Aber die schweben, weil gefaltet zu 600 Tauben, unter der Decke von St. Georg. Und sie bilden einen gewaltigen Schwarm, der nach Draußen drängt ...

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bibelgesellschaft, realisiert im Januar bis Mitte Februar 2017.

Mit modernen, wissenschaftlich fundierten und attraktiv gestalteten Infografiken zeigt die Ausstellung die wichtigsten Stationen der Reformationsgeschichte und ihre Auswirkungen bis heute.

Die Ausstellung im Museum im Bügeleisenhaus präsentiert neben den Infografiken auch Großdarstellungen hochkarätiger Museumsobjekte.

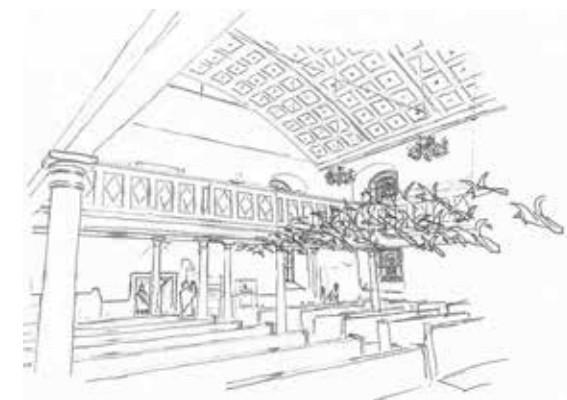
Eintritt:

*Erwachsene 2,00 Euro,
ermäßigt 1,50 Euro,*

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, Inhaber der Ehrenamtskarte und alle Flüchtlinge, die in Hattingen untergebracht sind.



RaumKunstWerk zur Reformation in der St.-Georgs-Kirche



Wolfgang Brummund geht in den Ruhestand

Am 09.09.1992 kam Wolfgang Brummund zusammen mit seiner Frau Ruth Brummund nach St.-Georg.

Während Ruth Brummund Küsterin an der Kirche wurde, übernahm Wolfgang Brummund die Stelle des Hausmeisters im Gemeindehaus an der Augustastraße.

Wolfgang Brummund wurde Nachfolger von Walter Scherbening und hat sich schnell in sein neues Berufsumfeld eingearbeitet.

Im Zuge der Umstrukturierung der Stellen kam dann noch die Hausmeisterstelle in Holthausen hinzu und ebenfalls die Unterstützung im Küchenbereich der Kindertagesstätte. Somit arbeitete Wolfgang Brummund in allen Bereichen unserer Gemeinde.

Der Hausmeister ist der gute Geist, der nach innen und außen wirkt.

Nach innen, um zu helfen, um den Gruppen und Kreisen ihre Treffen zu ermöglichen. Wolfgang Brummund war verantwortungsbewusst und pflegte ein gutes Verhältnis zu allen Gruppen und Kreisen.

Der Hausmeister ist aber auch der gute Geist nach außen,



wenn es um die Kommunikation bezüglich Anfragen oder Vorbereitungen von Veranstaltungen geht.

Der Hausmeister von St.-Georg ist dabei eine öffentliche Person in dieser Stadt. Wolfgang Brummund wuchs in diese Position hinein und füllte sie aus, so dass auch aus diesem Bereich ihm Wertschätzung und Achtung gezollt wird. Auf Wolfgang Brummund war immer Verlass und er regelt die Dinge, immer auf Ausgleich bedacht. Er hat dazu beigetragen, dass unsere beiden Gemeindehäuser als gastfreundlich wertgeschätzt werden und attraktiv sind.

Seine Leidenschaft ist das Bühnenschauspiel, und wir denken gerne an die Aufführungen, wie beispielsweise die „Flammenden Herzen“, in der er einen ganzen Saal zum Tosen bringen konnte. Hier wird er sicherlich weiterhin zu sehen sein.

Noch wird Familie Brummund für einige Monate am Kirchplatz wohnen, aber dann kommt der Umzugswagen und eine kleine Epoche geht zu Ende.



Wir wünschen Wolfgang Brummund zusammen mit seiner Frau und der Familie einen erfüllten, gesegneten Ruhestand, verbunden mit großem Dank für seine Arbeit und Treue.

Die Gemeinde verabschiedet Wolfgang Brummund mit einem kleinen Festakt am 17. Dezember um 18.00 Uhr in der St.-Georgs Kirche.

Für Gemeinde und Presbyterium
Udo Polenske, Vorsitzender.

Kleine Nachbesserungen in den Planungen musste unser Architekten-Team K*2A noch vornehmen, weil z.B. die realen Maße der Dachneigung nicht dem entsprachen, was zuvor aus den Plänen zu entnehmen war. Das führt dann zu leichten Verzögerungen, weil das Zusammenspiel der verschiedenen Bauelemente neu berechnet werden muss.

All dies ist inzwischen erfolgt. Bauausschuss und Presbyterium haben getagt und beschlossen. Es kann also losgehen. Aber leider nicht bei jeder Temperatur und Witterung. Bleibt also ein günstiges Zeitfenster abzuwarten. Und dann sollte es gelingen, dass der Austausch des Daches in ca. 2 Wochen über die Bühne geht.

Wie es aussehen wird, zeigt das Modell unten: Eine Mischung aus solidem, gut isoliertem, dichtem Dach und Lichtflächen, die auch richtig geöffnet werden können. Damit es hell und luftig bleibt!

Bleibt an dieser Stelle, schon einmal DANKE zu sagen für etliche inzwischen eingegangene oder „fest versprochene“ Spenden, die es uns ermöglichen, den

Das neue Dach kommt

lange schon unhaltbaren Zustand des Glasdaches zu beenden. Allerdings müssen und möchten wir noch einmal um Unterstützung bitten: Die Zielmarke 10.000 ist noch nicht erreicht. Und unter uns: Wenn es noch ein wenig mehr wird, wäre das gut, denn dann können sofort ein paar Dinge in der „Peripherie“ (z.B. neue Leuchten) mit gemacht werden.

Wir bitten also erneut um Hilfe! Damit es leichter geht, finden die Holthäuser Leser in ihrer Gemeindebrief-Ausgabe eine Zahlkarte. Aber auch, wer nicht in Holthausen wohnt, kann die Sanierung des maroden Glasdaches gerne unterstützen. Hier noch einmal die Kontodaten:

Konto der St.-Georgs-Kirchengemeinde
IBAN DE84 4305 1040 0000 0607 72
(Stichwort „Glasdach Holthausen“).
Selbstverständlich wird eine
Spendenbescheinigung ausgestellt!

Hier das Modell der neuen Dacheindeckung für das Foyer des Gemeindezentrums Holthausen: Dicht, solide, gut isoliert - mit einer Fensterreihe, durch die Licht und bei Bedarf Luft hineinströmt.



Entwurf: K*2A

Vorstellung

Liebe Leserin, lieber Leser, mein Name ist Dagmar Krügel-Ladinig, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Söhnen im Alter von 5, 8 und 11 Jahren.

Meinen Dienst begonnen habe ich im Kirchenkreis Herne, dort war ich fast zwei Jahre lang mit 50% als Vakanzvertretung in einer nun fusionierten Gemeinde eingesetzt.

Im Dortmunder Osten habe ich Vikariat gemacht. In der „schwarzgelben“ Stadt haben wir als Familie mittlerweile Wurzeln geschlagen.

Über sieben Jahre lang war ich mit einer halben Entsendungsdienststelle Pfarrerin in der Kirchengemeinde Witten-Annen. Dort war mein Schwerpunkt die Arbeit mit Kindern und jungen Familien. Ich war in den Grundschulen und Kindergärten unterwegs, um dort Kontaktstunde zu halten, Schul- Mini-, Familiengottesdienste und die monatlichen Kindergottesdienste gehörten zu meinen Aufgaben sowie die Verantwortung der jährlichen Kinderbibelwoche.

Später wurde mein Dienstauftrag ausgeweitet auf die Nachbargemeinde Witten-Rüdinghausen.

Seit einem Jahr erteile ich mit einem Zusatzauftrag evangelischen Religionsunterricht an der Rudolf-Steiner-Schule in Witten-Annen.

Seit dem 1. September bin ich nun also bei Ihnen in St. Georg, um die beiden Kollegen nach dem Weggang von Pfr. Carsten Neumann in der Gemeindegemeinschaft zu unterstützen. Dieser Auftrag kam für mich und alle Beteiligten



relativ überraschend, aber ich komme ihm gerne nach.

Zweierlei Dinge haben meinen Dienst als Pfarrerin bislang geprägt: die kontinuierlichen strukturellen Veränderungen in der Kirche und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ersteres wird – denke ich – mein Berufsleben bis zum Ende begleiten, Letzteres konnte ich mit meinem 50%-Dienstumfang relativ gut umsetzen. So werden Sie mich nicht täglich und auch nicht jeden Sonntag in Hattingen antreffen. Jederzeit erreichbar aber bin ich über Diensthandy oder Email.

Ein wichtiger Ausgleich zum Beruf sind für mich Bewegung und Sport, Abschalten bei Musik und – eben die Kinder! Mit drei Jungs, ihren Verabredungen und Vereinstätigkeiten sind meine Nachmittage gut ausgefüllt.

Mein Wunsch für eine gelingende Gemeindegemeinschaft wäre, dass möglichst Viele an einem Strang ziehen und wissen, wohin die Reise gehen soll und – der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus!

Gelingende Vorhaben bzw. Projekte haben zur Voraussetzung, dass die beteiligten Personen gut miteinander auskommen. Auch wenn das nicht immer der Fall ist, sollte eine Gemeinde nicht vergessen, wozu sie eigentlich da ist – und auf diesen

Nenner können alle miteinander kommen: andere Menschen neugierig machen auf das, was uns überzeugt und sie gewinnen für den Glauben an Jesus Christus.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine gute Zusammenarbeit!

Es grüßt Sie herzlich

Dagmar Krügel-Ladinig

Aktion 100.000: Waldgärten in Haiti

Die Hattinger „Aktion 100.000“ unterstützt dieses Projekt, damit Landbewohner in Haiti, insbesondere nach dem verheerenden Wirbelsturm „Matthew“, wieder eine tragfähige Lebensgrundlage finden.

Der Hurrikan hat im September eine Schneise der Verwüstung auf Haiti hinterlassen. Vor allem im Süden und Südwesten des Landes hat der Wirbelsturm gewütet und heftige Regenfälle mit sich gebracht. Hunderttausende Menschen sind obdachlos geworden und landwirtschaftliche Flächen überschwemmt und verwüstet. Misereor empfiehlt neben Soforthilfe ein langfristiges Projekt: Kleinbauern forsten ihr Land auf und machen ausgelaugte Böden fruchtbar. Setzlinge aus Baumschulen werden durch kniehohe Mauern geschützt. Sind sie zu Bäumen und Sträuchern herangewachsen, werden die Waldgärten angelegt. Kurse vermitteln den Kleinbauern das Wissen über ökologische Forstwirtschaft, Landbau und Tierhaltung als landwirtschaftliches Gesamtkonzept. Dieses Konzept der Waldgärten hat sich bewährt. Mehr als 5.500 Kleinbauernfamilien haben grüne Inseln inmitten des weitgehend ab-



Haiti -
Mit Waldgärten
Ernährung sichern
und Umwelt
nachhaltig schützen



geholzten Berglands geschaffen. Sie verkaufen Teile ihrer Ernte und verbessern so das Angebot an Nahrungsmitteln in Haiti. Abholzung und Klimawandel
Haiti ist das ärmste Land Lateinamerikas und kann sich schon lange nicht mehr selbst ernähren. Die Waldgärten sind ein erfolgreiches Rezept gegen die Ernährungs- und Umweltprobleme Haitis.

Unterstützen Sie die Aktion 100.000 in ihrem Engagement für dieses Projekt!

Termine:

Sonntag, 04.12.2016, ab 11.00 Uhr: 35. Hungermarsch

Start: St. Georgs-Kirche (Hattingen-Mitte)

Teilnahmekarten und Spendenlisten unter www.aktion100000-hattingen.de.

Dienstag, 06.12.2016, 19.30 Uhr: Weihnachtskonzert in der St.-Georgs-Kirche
Unter der Leitung von Bernd Wolf und Felix Schoppmeier singen und musizieren Chöre, Orchester, Jazzband und Solisten des Gymnasiums Waldstraße.

Sonntag, 8.01.2017, 11.15 Uhr, Holthausen: Ökumen. Abschluss-Gottesdienst

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017



Du siehst mich

(1. Mose 16,13)



Kirchentag.de | Servicenummer: 030 400 339-100

Willkommen zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin-Wittenberg am 24. – 28. Mai 2017

Einen solchen Kirchentag wird es so schnell nicht wieder geben! Vier Tage in der Bundeshauptstadt. Ein großer Gottesdienst mit riesigem Fest in Wittenberg als Höhepunkt.
Wir finden: Da solltest Du dabei gewesen sein!

Kirchentag in Berlin-Wittenberg – das sind fünf Tage mit über 2.500 Veranstaltungen. Podiumsdiskussionen und Bibelarbeiten mit prominenten Referentinnen und Referenten, eine Messe der Zivilgesellschaft mit fast 1.000 Ständen, große und kleine Gottesdienste, Work-shops und jede Menge Kultur. Erlebt fünf Tage Kirchentag mit offenen Augen und Ohren, tauscht Euch über Dinge aus, die Euch bewegen und bewegt selbst etwas – mit Tausenden Gleichgesinnten in Deutschlands geschäftiger und kreativer Hauptstadt. Und dazu: Festgottesdienst Wittenberg – 500 Jahre Reformation. Am 28. Mai strömen hunderttausende Menschen aus Berlin und von weit her zusammen auf die Wiese vor Wittenberg.

Unser Kirchenkreis-Angebot:
Hin- und Rückfahrt im Reisebus,
Dauerkarte /Programmheft/ Liederheft,
Übernachtung mit Frühstück im Gemeinschaftsquartier (i.d.R. in einer Schule) oder für Erw. auf Wunsch Privatquartier, Fahrausweise für öffentl. Verkehrsmittel.
Teilnahmekosten:
- Jugendliche, Personen in Ausbildung, Rentner, schwerbehinderte Menschen: 140,-- € (54 € ohne Fahrt +Quartier)
- Grundsicherungsempfänger und ALG-II-Bezieher (Förderkarte): 114,-- €
- Erwachsene: 184,-- €
(98,-- € ohne Fahrt u. ohne Quartier)
- Familie: 200,-- € + 65€ Fahrt pro Person
Info: Tel.: 02302-91427-0
Email: info@cross-company.de

getauft wurden

Eric Schröder
Tristan Thun
Luca Noah Mohr
Negin Davira
Darian Wywrot
Anton Max Borgmann
Nicolas Chudarski
Thorin Betker
Mattis Paulisch

Alexander Schönhals
Serge Schönhals
Cameron Dale Crawford
David Dale Crawford
Lara Niederdräing
Theo Luke Buretzek
Jasper Greefrath
Ida Viktoria Fricke
Linda Siepe

Elena Smolin
Luis Drepper
Emily Joy Schreiber
Catharina Elisabeth Hesse
Jan-Luca Hoffmann
Ida Meike Hülser
Ella Dormann



getraut wurden

Fabian Fallier & Rebecca geb. Weißenfeld
Roman Krutsch & Elena geb. Nekrasova
David Saalfeld & Stephanie geb. Kösters
Marvin Zierau & Maria geb. Dill
Thomas Chudarski & Saskia geb. Rost
Ricardo Rondinelli & Ayleen geb. Kaak
Mathias Niederdräing & Melanie geb. Glaue
Florian Steir und Carina geb. Klaus
Andrea Herzog-Hausmann & Hans-Werner Herzog

bestattet wurden

Manfred Hagen Siegfried Radtke, 88 J.
Eva Renate Margot Timm, 90 J.
Elli König, 89 J.
Gerda Ursula Erika Schwarz, 93 J.
Hans-Dieter Neuhaus, 81 J.
Adolf Heinrich Nebel, 65 J.
Karl-Heinz Fug, 77 J.
Heino Hegemann, 72 J.
Wilhelm Manfred Keinhorst, 75 J.
Rudolf Oskar Bärthel, 74 J.
Horst Gustav Weinert, 87 J.
Angelika Papst, 59 J.
Ella Bauer, 87 J.
Monika Reusch, 65 J.
Alma Naurath, 93 J.

Edith Gisela Auguste Hoffmann, 81 J.
Maria Adele Helga Heller, 90 J.
Friedrich Wilhelm Hirnstein, 79 J.
Isolde Anna Helga Reiß, 87 J.
Helga Luise Johanna Lingner, 88 J.
Peter Reiland, 55 J.
Gerda Knahn, 85 J.
Robert Porbeck, 91 J.
Ingrid Rüdiger, 87 J.
Winfried Heitfeld, 81 J.
Lothar Müller, 75 J.
Ralf Uwe Wuttke, 57 J.
Hildegard Mawick, 73 J.
Elfriede Ilse Rüsing, 80 J.

Gottesdienst-Wegweiser

Im Gottesdienst-Wegweiser sind für jedes Wochenende die Gottesdienste aufgeführt, die an den beiden Gottesdienst-Orten, der St.-Georgs-Kirche in der Innenstadt (= StG), und dem Gemeindezentrum in Holthausen (= Hol) stattfinden.

Gottesdienste im Wohnpark **Hölter Busch**
immer um 15.30 Uhr: Mi., 21. Dezember

Pfr. Bottenberg

Gottesdienste **Haus der Diakonie**
jeden Do 10.00 Uhr

Pfr. Polenske

Gottesdienste **St. Josef**
jeden 1. Mi 10.00 Uhr

Pfr. Neumann

Wann	Wo	Was	Wer
3. & 4. Dezember			
Sa 10.00 Uhr	StG	Kinder-Kirche	Bottenberg + Team
So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Abendmahl	Krügel-Ladinig
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Abendmahl	Krügel-Ladinig
11. Dezember			
So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst zum Themenjahr „Reformation und die Eine Welt“	Annette Muhr-Nelson
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Polenske
17. & 18. Dezember			
Sa 18.00 Uhr	StG	Kammermusikalische Vesper mit Verabschiedung von Wolfgang Brummund	Polenske
So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst	Bottenberg
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst	Bottenberg

24. Dezember (Heiligabend)

Sa 15.30 Uhr	StG	FamilienGD mit Krippenspiel	Bottenberg
Sa 15.30 Uhr	Hol	FamilienGD mit Krippenspiel	Krügel-Ladinig
Sa 17.30 Uhr	StG	Vesper mit Bläserkreis	Polenske
Sa 17.30 Uhr	Hol	Vesper mit Kammermusik	Botteberg
Sa 23.00 Uhr	StG	Christmette mit Kammermusik	Polenske

25. Dezember

So 10.00 Uhr	StG	Fest-Gottesdienst m. Abendmahl	Krügel-Ladinig
--------------	-----	--------------------------------	----------------

26. Dezember

Mo 10.00 Uhr	StG	Singen an der Krippe	Bottenberg
Mo 11.15 Uhr	Hol	Singen an der Krippe	Bottenberg

31. Dezember

Sa 16.30 Uhr	Hol	Jahressabschluss-GD m. Abendmahl	Pfr. Udo Polenske
Sa 18.00 Uhr	StG	Jahressabschluss-GD m. Abendmahl	Pfr. Udo Polenske

1. Januar

So 18.00 Uhr	StG	Kammermusikalische Vesper mit Sektempfang zum Neuen Jahr	Polenske
--------------	-----	--	----------

8. Januar

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst – Taufmöglichkeit	Polenske
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst zum Abschluss der "Aktion 100.000" – Taufmöglichkeit	Bottenberg

15. Januar

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst	Bottenberg
So 11.15 Uhr	Hol	Familien-Kirche	Krügel-Ladinig

20. Januar

Fr 17.00 Uhr	StG	EinführungsGD des neuen Superintendenten	Präses Annette Kurschus
--------------	-----	--	----------------------------

22. Januar

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst	Polenske
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst	Polenske

29. Januar

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst – Taufmöglichkeit	Bottenberg
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst – Taufmöglichkeit	Bottenberg

4. u. 5. Februar

Sa 10.00 Uhr	StG	Kinder-Kirche	Krügel-Ladinig + Team
So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Abendmahl	Bottenberg
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Abendmahl	Bottenberg

12. Februar

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst – Taufmöglichkeit	Krügel-Ladinig
So 11.15 Uhr	Hol	Familien-Kirche – Taufmöglichkeit	Krügel-Ladinig

19. Februar

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst	N. N.
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst	N. N.

26. Februar

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst – Taufmöglichkeit	Polenske
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst – Taufmöglichkeit	Polenske

4. u. 5. März

Sa 10.00 Uhr	StG	Kinder-Kirche	Krügel-Ladinig + Team
So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst mit Abendmahl	Polenske
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst mit Abendmahl	Bottenberg

12. März

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst – Taufmöglichkeit	Bottenberg
So 11.15 Uhr	Hol	Gottesdienst – Taufmöglichkeit	Bottenberg

19. März

So 10.00 Uhr	StG	Gottesdienst	Bottenberg
So 11.15 Uhr	Hol	Familien-Kirche – Taufmöglichkeit	Krügel-Ladinig

Kammermusikalische Vespers im Lutherjahr 2017

Besondere Gottesdienste bieten Gelegenheit, die Woche zu beschließen. Ausgewählte Kammermusik trägt zur besinnlichen Atmosphäre bei und bietet Gelegenheit, für eine gute halbe Stunde im Herzen der Hattinger Altstadt zur Ruhe zu kommen.

Sonntag, 01.01., 18.00 Uhr mit Sektempfang zum Neuen Jahr

„Luther und das Geld“

Yasemin Gökpinar, Sopransaxophon | Thorsten Gökpinar, Tuba |
Marius Witte, Schlagwerk | María Cristina Witte, Cembalo

Samstag, 18.02., 18.00 Uhr

„Luther und der Hass“

Vesper On Tour

bei Familie Fleischhauer, Regerstr. 14a, 45529 Hattingen
Esther Linsel, Violoncello | María Cristina Witte, Cembalo

Liturgie

Pfarrer Udo Polenske | Andachtskreis der Offenen Kirche

Ökumenische Passionsandachten

Samstag, 04.03., 18.00 Uhr,	St. Georg
Samstag, 11.03., 17.30 Uhr,	St. Peter und Paul
Samstag, 18.03.17, 18 Uhr,	St. Georg
Samstag, 25.03., 17.00 Uhr,	St. Peter und Paul
Samstag, 01.04., 18.00 Uhr,	St. Georg
Samstag, 08.04., 17.30 Uhr,	St. Peter und Paul



FÜR FRAUEN

Gemeindehaus Augustastraße

Di 18.30 - 20.30 Uhr	Bastelkreis	Brigitte Beckmann	Tel. 501 91 75
	1. + 3. Dienstag im Monat		
Mi ab 15.00 Uhr	Frauenhilfe	Leitungs-Trio, s. S. 27	
	14-tägig, jede ungerade Woche (s. S. 27)		
Mi ab 15.00 Uhr	Frauengemeinschaft St. Georg		Tel. 34 43 18
	14-tägig, jede gerade Woche	Inge Hagenbuck	

GZ Holthausen

Di ab 15.00 Uhr	Bastelkreis	Hanne Müller	Tel. 3 15 08
	14-tägig jede ungerade Woche		
Mi ab 15.00 Uhr	Frauenhilfe	Wiltrut Scheer	Tel. 3 05 79
	14-tägig jede gerade Woche (s. S. 27)		

FÜR MÄNNER

Gemeindehaus Augustastraße

Di ab 15.45 Uhr	Gesellenverein Skatgruppe	Willi Arnscheidt	Tel. 6 14 93
	03.01., 07.02., 07.03., 11.04., 09.05., 06.06.		
	Meldebeginn: 15.30 Uhr, Meldeschluss: 16.00		

GZ Holthausen

Di ab 17.30 Uhr	Männerkreis	Richard Ihnen	Tel. 3 18 02
	14-tägig jede ungerade Woche		

FÜR FRAUEN UND MÄNNER

CVJM-Etage

Fr 18.00 - 20.00 Uhr	Freitagskreis jeden 1. Freitag im Monat		
	Freundeskreis Behinderter und Nichtbehinderter		

Gemeindehaus Augustastraße

Di 15.00 - 17.00 Uhr	EGV-Gesellentreffen	Willi Arnscheidt	Tel. 6 14 93
	jeden 4. Dienstag im Monat (s. S. 27)		
Mi 18.00 Uhr	Andachtskreis Offene Kirche	Eva Nüfer	Tel. 6 01 04
	15.02., 08.03.		
Mi 18.00 Uhr	Aufsichtskreis Offene Kirche	Gisela Niemke	Tel. 20 07 78
	01.02., 26.04.		
Fr 14.00 - 17.00 Uhr	Freitagsspiele		
	Würfel-, Brett- oder Kartenspiele & Kaffee		

GZ Holthausen

Mi 09.00 - 10.30 Uhr	Töpfern für jedermann	Susanne Blum	Tel. 68 79 90
	jede gerade Woche		

FÜR MUSIK- UND THEATERFREUNDE

CVJM-Etage

Di 19.00 - 21.00 Uhr Big Blast Company Andreas Lensing Tel. 557 52
Bigband für junge Erwachsene

GZ Holthausen

Di ab 19.00 Uhr Laienspielgruppe HOLLA Monika Erlbruch Tel. 3 35 10
Di 19.30 - 21.00 Uhr Ev. Singkreis Holthausen Ulrike Schmitz Tel. 3 15 30
Mi 19.30 - 21.30 Uhr Happy Singers Monika Grewe Tel. 96 27 07
unter der Leitung von David Thomas

SPORT, TANZEN, GESUNDHEIT

Div. Sporthallen Infos zu CVJM-Gruppen bei Kerstin Sponagel-Becker, Tel. 501813

Do 18.00 - 19.30 Uhr CVJM-Handballgruppe
Sporthalle Talstrasse
Fr 17.00 - 18.00 Uhr CVJM-Mutter/Vater-Kind-Turnen
Sporthalle Holthausen
Fr 18.00 - 19.30 Uhr CVJM-Volleyballgruppe
Sporthalle Holthausen

Gemeindehaus Augustastraße

Do ab 15.00 Uhr Seniorengruppe St. Georg Rolf Wiegemann Tel. 201 593
mit Tanz u. Unterhaltung
12.01., 23.02. (Weiberfastnacht), 30.03., 20.04.
So 15.00 - 17.00 Uhr Tanzcafé am Sonntag Willi Arnscheidt Tel. 6 14 93
08.01., 12.02., 12.03., 09.04.

GZ Holthausen

Do 19.30 - 21.30 Uhr Treff der anonymen Info Tel. 3 91 15 30
Alkoholiker

FÜR KINDER

CVJM-Etage Infos zu CVJM-Gruppen bei Stefan Larisch Tel. 2 13 14
Mo 09.00 - 12.00 Uhr Vorkindergartengruppe Kerstin Sponagel-Becker, Tel. 501813
Mo 15.00 - 18.00 Uhr „Kinder OT“, 6-11 jährige Niclas Schwarze
Di 09.00 - 12.00 Uhr Vorkindergartengruppe Kerstin Sponagel-Becker, Tel. 501813
Di 17.00 - 20.00 Uhr OT, offene Tür für Kinder + Jugendliche - Peter Cramer
Mi 10.00 - 12.00 Uhr Krabbelgruppe Kerstin Sponagel-Becker, Tel. 501813
Mi 15.30 - 18.00 Uhr Krabbelgruppe Kerstin Sponagel-Becker, Tel. 501813
Do 16.30 - 18.00 Uhr Krabbelgruppe Kerstin Sponagel-Becker, Tel. 501813
Do 15.00 - 20.00 Uhr OT, offene Tür für Kinder + Jugendliche - Peter Cramer
Do 16.00 - 17.30 Uhr Kindergruppe After-Kat Isabelle Sczygiel + Romina Mohr
Fr 15.00 - 18.00 Uhr „Kinder OT“, 6-11 jährige Jytte Zwilling
Sa 10.00 - 12.30 Uhr Kinder-Kirche (s. hinten) Pfr. F. Bottenberg Tel. 345 065
So 14.00 - 20.00 Uhr OT, offene Tür für Kinder + Jugendliche - Peter Cramer

FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

CVJM-Etage/ Gemeindehaus Augustastraße

Mo 17.00 - 18.00 Uhr Vorbereitung KinderKirche Pfr. Bottenberg Tel. 345 065
14-täglich im Mitarbeiterraum
Di 16.00 - 18.00 Uhr Konfigruppe „K-on-Tour“ Stefan Larisch Tel. 345 065
Innenstadt, 14-täglich
Di 17.00 - 18.30 Uhr Vorbereitung „K-on-Tour“ Larisch/Bottenberg Tel. 345 065
14-täglich im Mitarbeiterraum
Di 17.00 - 19.00 Uhr Magic-Gruppe Marvin Kern Tel. 2 13 14
(Fantasy-Kartenspiel)
Di 17.00 - 20.00 Uhr OT, offene Tür Jason Miß Tel. 2 13 14
Kinder und Jugendliche
Mi 17.00 - 19.00 Uhr Jugendgruppe mit Leo Baumgart-Wichmann Tel. 2 13 14
Do 17.00 - 19.00 Uhr K-on-Tour Bonus-Gruppe Larisch/Wedler Tel. 2 13 14
So 14.00 - 20.00 Uhr OT offene Tür Jason Miß Tel. 2 13 14
Kinder und Jugendliche
Mo 19.00 - 21.00 Uhr „MAhl-Zeit“ für Mitarbeitende in Kinder- u. Jugendarbeit
jeden 1. Montag im Monat Bottenberg/Larisch Tel. 2 13 14

GZ Holthausen

Di 16.00 - 18.00 Uhr Konfigruppe „K-on-Tour“ Pfr. Bottenberg Tel. 2 13 14
Holthausen, 14-täglich

Historischer Raum für alte und neue Klänge

Konzertreihe in Zusammenarbeit von Stadt Hattingen und der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde

Sonntag
18.00 Uhr
4. Dezember 2016
Weihnachtskonzert

Henry Purcell: Weihnachtskantate
„Behold, I bring you glad tidings“
Benjamin Britten: „A Ceremony of
Carols“

Leos Janacek: „Vater unser“

Gustavo Sanchez, Tenor

Kathrin Montero, Harfe

Marcus Breker, Orgel

Collegium vocale Bochum

Collegium instrumentale Bochum

Leitung: Hans Jaskulsky

Eintritt Euro 16,00 / erm. Euro 11,00



Samstag
14. Januar 2017
„Back to the roots“ bei Kerzenschein
Höhepunkte aus 25 Jahren
Ahlert & Schwab
Daniel Ahlert, Mandoline
Birgit Schwab, Gitarre

Samstag

4. Februar 2017

... Musik aus längst vergangenen Zeiten
Kerzenscheinkonzert mit bochum barock
Johann Sebastian Bach: Brandenburgi-
sches Konzert Nr. 5 D-Dur, BWV 1050
Antonio Vivaldi: Concerto grosso
op. 3 Nr. 2 „L'estro armonico“ g-Moll



Wiebke Weidanz - Cembalo
Alexander Schütz - Flöte
Stephanie Himstedt, Katrin Spodzieja, Claudia Natzel, Ursula Hrdinova - Violine
Susanne Beckmann, Aliaksandr Senazhenski - Viola
Steffen Schrank - Violoncello
Thorsten Diekmann – Kontrabass

Samstag

11. März 2017

Pastourelle Joyeuse



Werke von Emiles Desportes,
Paul Meranger und
Jaime Mirtenbaum Zenamon
Caroline Voggenreiter, Querflöte
Detlef Neumann, Gitarre
Veranstaltungsort:
Altes Rathaus, Untermarkt 9 (wegen
Bauarbeiten in der St.-Georgs-Kirche),
nicht barrierefrei

Das Weihnachtskonzert beginnt um 18 Uhr.

Die Kammerkonzerte (Eintritt 8,00 € / erm. 6,00 €) beginnen um 19.15 Uhr.

Reservierung VHS Marktplatz 4 / Stadtbibliothek im Reschop Carré

Bibel entdecken!

Einmal im Monat **von 18.30 bis 19.30 Uhr** treffen wir uns im Gemeindehaus Augustastraße, um gemeinsam in der Bibel zu lesen, und zu entdecken, wie lebendig und erfrischend die Bibel für unser Leben ist.

Neugierige sind herzlich eingeladen!

Die nächsten Termine:

Dienstag, 13. Dezember

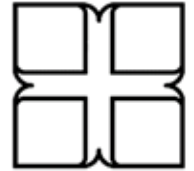
weitere Termine nach Absprache

Nähere Informationen teilt Ihnen gern
Pfarrerin Dagmar Krügel-Ladinig
Tel. 0173 /2669484



Ev. Frauenhilfen St. Georg und Holthausen

Die Frauenhilfen treffen sich jeden 2. Mittwoch ab 15.00 Uhr



Gemeindehaus Augustastraße

Info: Helga Hoppe-Klein, Tel. 25789, Helga Kuska, Tel. 28531 und
Gundi Behrend, Tel. 202683

Die Frauenhilfe St. Georg sucht eine Leitung, die das kommissarische Dreier-Team ablöst!

- | | |
|--------------|-----------------------------|
| 14. Dezember | Weihnachtsfeier |
| 11. Januar | Jahreslosung |
| 25. Januar | Jahreshauptversammlung |
| 08. Februar | Thema steht noch nicht fest |
| 22. Februar | Thema steht noch nicht fest |

**Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes neues Jahr 2017!**



Foto: Wodicka

Gott spricht: Ich
schenke euch ein
neues Herz und
lege einen neuen
Geist in euch.

Ezechiel 36,26

Gemeindezentrum Holthausen

Info: Wiltrut Scheer, Tel. 30579

- | | | |
|--------------|---|-----------------|
| 07. Dezember | Adventfeier | |
| 18. Januar | Geburtstagskaffee „Jahreslosung“ | Pfr. Bottenberg |
| 01. Februar | Heimatverein | Lars Friedrich |
| 13. Februar | Karneval | |
| 01. März | Vorbereitung zum Weltgebetstag | |
| 15. März | 96. Jahresfest | |
| 29. März | Spielenachmittag und Gedächtnistraining | |

Ev. Gesellenverein

Gemeindehaus Augustastraße, 15.30 Uhr

Info: Willi Arnscheidt, Tel.: 6 14 93

- | | |
|-------------|--|
| 23. Januar | Deutsche Geschichte:
Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland |
| 27. Februar | Mythos und Wasserstraße Rehin
Ein Fluß im Wandel der Zeiten |
| 17. März | 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung |
| 27. März | Wirtschaftsstandort Hattingen
Entwicklung im Gewerbe- und Landschaftspark Henrichshütte |



Aufbau unserer Krippe

Unsere Krippe wird der Weihnachtsgeschichte folgend über die gesamte Adventszeit hinweg Stück für Stück aufgebaut, bis sie in der Heiligen Nacht schließlich vollständig dasteht:

zwischen Ewigkeitssonntag und 1. Advent

Franziskanischer Wald, Herrnhuter Stern

1. Advent

Der Ochse an der Futterkrippe

2. Advent

Die Hirten auf dem Weg zur Krippe

3. / 4. Advent

Maria, Josef und der Esel an der Krippe

Heilige Nacht

Die Geburt Jesu



Andachten / Meditationen

Montag bis Freitag

18.00 Uhr 15-minütige

Meditation mit Live-Musik

Samstag und Sonntag

18.00 Uhr Andacht (ca. 30 Min.)

(am 04.12.16 entfällt die Andacht)

Die täglichen Meditationen und Andachten haben das Motto:

Wir haben seinen Stern gesehen

26.11. Kammermusikalische Vesper:

Vom Zauber der Ankunft

27.11. Auf der Suche nach dem Stern

03.12. Der Stern der Gotteshuld (eG 16)

10.12. Unter einem guten Stern stehen

11.12. Sternstunden

17.12. Der Stern, der deinen Namen trägt

18.12. Führt uns zur Krippe hin

Öffnungszeiten der St.-Georgskirche im Advent

28.11.-20.12. 12.00 - 18.00 Uhr

27.12.-01.01. 15.00 - 17.00 Uhr

am 04.12. und 21.-26.12. ist die Kirche
für Besichtigungen geschlossen

Jugendfreizeit Camp Südfrankreich

Auf einen Blick:

- Was? Jugendfreizeit in Südfrankreich
- Wo? Camp Soleil / L'Espiguette direkt am Mittelmeer
- Wann? 18.07. - 01.08.2017 (Beginn der 1. Sommerferienhälfte)
- Wer? Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren
(begrenzte Teilnehmerzahl: möglichst frühzeitig anmelden!!)

- Leistungen? - Busfahrt im modernen Reisebus
- Zeltunterkunft (Gruppenzelte für 6-8 Pers.)
- Hervorragende Vollverpflegung incl. Getränken
- Medizinische Betreuung
- Ausflugsfahrten, Aktivprogramm nach Wunsch
- Engagierte und erfahrene / geschulte Freizeitmitarbeiter

- Kosten? 595,00 EUR je Teilnehmer (Anzahlung bei Anmeldung je TN. 100 € in bar)
- 50,00 EUR Ermäßigung je Teilnehmer/innen bei Geschwisterkindern

Wir bemühen uns allen Jugendlichen eine Teilnahme zu ermöglichen, sprechen Sie uns an!

Freizeitleitung und weitere Informationen bei: Dirk Hagemann, Handy: 0172-2748895



Heiligabend-Feier im CVJM

Der CVJM lädt am 24.12. wieder Menschen ein, die den Heiligen Abend nicht alleine verbringen wollen und sich darüber freuen, wenn sie die Möglichkeit bekommen, im Kreise mit anderen an einem leckeren Essen teilnehmen zu können.

Unsere Heiligabendfeier dauert von 19 bis 22 Uhr in den Räumen des CVJM Hattingen, Augustastraße 13, und startet mit dem gemeinsamen Fest-Essen.

Daraus entwickelt sich jedes Jahr auf's Neue ein lockeres gemeinsames Programm, zu dem neben einigen Weihnachtsliedern und netten Spielideen auch eine kleine weihnachtliche Besinnung gehört.

Das Ganze wird vorbereitet und gestaltet von einem Kreis engagierter Ehrenamtlicher.



Am 1. März (Aschermittwoch) startet um 18 Uhr die 7-Wochen-Ohne-Gruppe im Gemeinde-Zentrum in Holthausen wieder ihre wöchentlichen Treffen. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Kontakt: Gabi Haarmann, Tel. 5 39 86

Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 1. März bis 15. April 2017 heißt: „Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort.“

Der ökumenische Gottesdienst findet in diesem Jahr in St. Peter & Paul in der Bahnhofstraße statt. Beginn 15. 00 Uhr



WAS IST DENN FAIR?
WELTGEBETSTAG
AM 3. MÄRZ 2017
LITURGIE VON DEN PHILIPPINEN



Kinderseite
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Großes Weihnachtsquiz
Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

1 Wo liegt Bethlehem?
Z) in Amerika
N) in Palästina
K) bei Bochum

2 In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?
T) in eine Futterkrippe
N) in eine Wiege
C) in ein Federbett

3 Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?
B) ein Wegweiser
E) ein heller Stern
Q) Brotkrumen auf dem Boden

4 Was war Joseph von Beruf?
V) Bäcker
X) Schreiner
I) Zimmermann

5 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?
R) Ochs und Esel
W) Nilpferd und Nashorn
Ä) Kuh und Ziege

6 Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?
H) Gloria!
R) Viel Glück und viel Segen!
O) Oh du fröhliche!

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Kinder-Kirche findet 1x im Monat samstags von 10 bis 12.30 Uhr statt

Das Team um F.Bottenberg + D.Krügel-Ladnig freut sich auf viele Kinder! Eltern können gern dabei sein.



**Kinder-Kirche
St. Georg**

Die Kinder-Kirche findet in der Regel am ersten Samstag im Monat statt.

Termine & Themen:

- 3. Dezember - Stern-Zeit
- 4. Februar - n.n.
- 4. März - Weltgebetsstag: Philippinen
- 1. April

für
5 - 12-jährige



Foto: V.Blatt

Schlussrunde in der KinderKirche

Familien-Kirche Holthausen

Kinder und Erwachsene (und sie müssen nicht aus einer Familie sein!) kommen einmal monatlich für eine knappe Stunde zusammen, um gemeinsam zu feiern, zu beten, sich zu bewegen, nachzudenken, zu singen, zu hören und irgendetwas Besonderes miteinander zu tun.

Beginn in der Regel um 11.15 Uhr

Im Anschluss gibt es immer eine leckere Mahlzeit zum Selbstkostenpreis!

Die Familien-Kirche in Holthausen findet in der Regel an jedem 3. Sonntag im Monat statt.

Unsere nächsten Termine:

24. Dezember	15.30 Uhr
15. Januar	11.15 Uhr
12. Februar	11.15 Uhr
19. März	11.15 Uhr





Zum 56. Mal fahren wir im Jahr 2017 zum Waldheim am Brahmsee in Schleswig-Holstein. Schon allein durch das herrliche ca. 10 ha große Gelände bieten sich wunderbare Gelegenheiten zu Spiel und Sport, zum Baden, Wandern und zur Erholung. In diesem Jahr wohnen wir wieder in drei Hüttendörfern: den „Ferienhäusern“ und den beiden „Zeltdörfern“. Ein Holzhaus teilen sich sieben bis acht Teilnehmer und ein Mitarbeiter. Diese bilden während der Freizeit eine Gemeinschaft. Die Teilnehmer werden ihrem Alter entsprechend in die 3 Hüttendörfer eingeteilt. Wünsche, mit bestimmten anderen Teilnehmern in ein Hüttendorf bzw. eine Gruppe zu kommen, können auf der Anmeldung vermerkt werden.

Leistungen:

An- und Abreise, Unterkunft, Vollverpflegung und Versicherungen
 Programm inklusive Projekte für Kinder von 9 - 14 Jahren.

Preis: 515,- Euro je Teilnehmer

Wir bemühen uns allen Kindern auch finanziell die Teilnahme zu ermöglichen.

Sprechen Sie uns an!

Veranstalter:
 CVJM - Hattingen e.V.
 Augustastr.13 · 45525 Hattingen

Leitung:
 Pfarrer Frank Bottenberg mit einem Team von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Information:
 Gemeindebüro St. Georg Kirchplatz 19 · 02324-954930
 e-Mail: Sinter@kirche-hawi.de
 Öffnungszeiten: Täglich (außer mittwochs) 9.00-11.00
 mittwochs: 15.00-18.00 h



WICHTIGER TERMIN
13.09. - 27.09.2017

Wichtige Kontakte

Pfarrer und Pfarrerin

Udo Polenske	Waldstr. 22	polenske@kirche-hawi.de	Tel. 2 25 24
Frank Bottenberg	Im Mühlenwinkel 36	bottenberg@kirche-hawi.de	Tel. 345 065
Dagmar Krügel-Ladinig		kruegel-ladinig@kirche-hawi.de	Tel. 0173 2669484

Gemeindebüro

Diane Sinter	Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr Mi 15-18 Uhr	stgeorg@kirche-hawi.de Kirchplatz 19	Tel. 95 49 30 Fax: 95 49 31
--------------	---	---	--------------------------------

Kindertageseinrichtungen

Anja Schmidt Heidi Teich-Reitzig	Emschestr. 30	Kindergarten.stgeorg@kirche-hawi.de	Tel. 2 27 39
-------------------------------------	---------------	-------------------------------------	--------------

Kinder- und Jugendarbeit

CVJM Stefan Larisch	Augustastr. 13	larisch@kirche-hawi.de	Tel. 2 13 14
------------------------	----------------	------------------------	--------------

Altenpflegeheime

Haus der Diakonie	Augustastr. 7	haus-der-diakonie@diakonie-hattingen-witten.de	Tel. 92 41 0
Martin-Luther-Haus	Waldstr. 51	b.buchs@diakonie-online.org	Tel. 92 31 0
Altenheimseelsorger	Brauckhoff-Rupieper	altenheim-seelsorge@gmx.de	Tel. 9241409

Diakoniestation

Ulrich Maus	Augustastr. 9	maus@diakonie-online.org	Tel. 2 84 24
-------------	---------------	--------------------------	--------------

Friedhofsverwaltung

Melissa Munkert Marianne Chitralla	Kirchplatz 19 Mo+Do 9-12, Mi 15-17	Fax 95 49 21 s.schulte@kirche-hawi.de	Tel. 95 49 20 Tel. 95 49 25
---------------------------------------	---------------------------------------	--	--------------------------------

Hausmeister

Wolfgang Brummund	Augustastr. 9	brummund@kirche-hawi.de	0152-52 68 29 49
-------------------	---------------	-------------------------	------------------

Gesamtverband/Ahnenforschung

Marianne Chitralla	Kirchplatz 19 Do 14-16	chitralla@kirche-hawi.de	Tel. 95 49 64
--------------------	---------------------------	--------------------------	---------------

Öffnungszeiten der St.-Georgs-Kirche

Mo - Sa 10.30 - 12.30 Uhr und So 15.00 - 17.00 Uhr

Im Dezember

Ich wünsche dir,
dass die Adventszeit
in dir ein Sehnen entfacht
nach einem Licht,
das ins Dunkel fällt.

Ich wünsche dir,
dass Hoffnung in dir Feuer fängt
auf den, der zur Erde kommt
und sie verwandelt.

Ich wünsche dir,
dass sein Licht
in dir brennt
und durch dich leuchtet
ins Dunkel der Welt.

AUS: TINA WILLMS, AM WEGRAND:
EIN WUNDER, NEUKIRCHENER
VERLAGSGESELLSCHAFT 2016

